

## UCW sieht Missstände am städtischen Friedhof



**Aufgelassene Gräber** sind kein schöner Anblick auf dem Friedhof, findet die UCW. (Foto: Eberle)

**Ortstermin mit  
Seniorenclub-Sprecherin  
- Fraktion will  
Lösungsansätze im  
Stadtrat vorstellen**

**Waldkirchen.** Beschwerden aus der Bevölkerung über die Zustände am städtischen Friedhof waren der Auslöser für die Unabhängigen Christlichen Wähler Waldkirchen (UCW), sich vor Ort ein Bild zu machen.

Insbesondere verwilderte und ungepflegte öffentliche Flächen, auch bei bereits aufgelassenen Gräbern waren ein Stein des Anstoßes. Stadträtin Renate Cerny, Stadtrat Gerhard Kölbl, Elisabeth Wohofsky als Vertreterin des Senioren-Clubs und mehrere UCW-Mitglieder haben bei einem Lokaltermin verschiedene Feststellungen getroffen, die zusammen mit realisierbaren Lösungsansätzen von der UCW-Fraktion im Stadtrat vorgetragen und vorgestellt werden sollen. Folgende Problemfelder fielen dabei insbesondere ins Auge: Fehlende Ruhemöglichkeiten für gehbehinderte Menschen, offen herumliegende Ablagerungen von Müll, Schutt, Schalungsbrettern, Baggerschaufeln, Kies und Eisenstangen, fehlende Anschlagtafel über bevorstehende Beerdigungen im Eingangsbereich und fehlende Information zur Friedhofsordnung.

---

### **Besserer Zugang für Gehbehinderte**

---

Während des fast zweistündigen Rundgangs wurde nach Lösungsmöglichkeiten Ausschau gehalten, die zunächst intern diskutiert werden sollen. Auch will die UCW prüfen, wie gehbehinderte Menschen dabei unterstützt werden können, den Friedhof persönlich aufzusuchen. Zur Debatte steht dabei, ob eine temporäre Ausnahmeregelung - bestimmter Tag, bestimmte Uhrzeit - möglich wäre, damit schwer behinderte Menschen mit Merkmal „aG“ im Schwerbehindertenausweis im Auto von Angehörigen unmittelbar auf das Friedhofsgelände gebracht werden können, um auch ihnen zumindest gelegentlich einen Grabbesuch ohne Rollstuhl zu ermöglichen.

Eine weitere Überlegung wäre ein zusätzlicher Zugang von Westen her, der eine nähere Zufahrt zum Gelände ermöglichen würde.  
ae